

SportRegion-Newsletter 52/2019

1. SportRegion-intern

Geschäftsstelle bleibt zwischen Weihnachten und dem 6. Januar 2020 geschlossen

Zwischen Weihnachten und dem Dreikönigstag ruht bei der SportRegion Stuttgart der Geschäftsbetrieb. Die Geschäftsstelle der SportRegion bleibt ab Dienstag (24. Dezember 2019) bis zum 6. Januar 2020 geschlossen. Ab Dienstag (7. Januar 2020) ist die Geschäftsstelle wieder wie gewohnt zu erreichen.

Jahresmotto 2019 | Video-Rückblicke

SPORT IN DER NATUR lautet das Jahresmotto 2019 der SportRegion Stuttgart. Dabei wurden zahlreiche Videos gedreht. Im YouTube-Kanal der SportRegion Stuttgart sind nun zahlreiche Rückblicke zu finden.

- SPORT IN DER NATUR mit Regio TV: <https://youtu.be/E2JMsPypnOE>
- Gartenschau mit Anica: https://youtu.be/r456knTF_70
- Radprojekt ENTDECKER-Touren mit KulturRegion und WRSV: <https://youtu.be/aXZ5DtPfCEo>

Stuttgart | Günther Kuhnigk ist in den Ruhestand verabschiedet worden

Günther Kuhnigk (Vorstandsmitglied der SportRegion Stuttgart), ist am 17. Dezember 2019 von Dr. Martin Schairer, Bürgermeister für Sicherheit, Ordnung und Sport, nach 20 Jahren Amtszeit als Leiter des Amtes für Sport und Bewegung offiziell in den Ruhestand verabschiedet worden. Nach Ausbildung und Studium an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung in Stuttgart arbeitete der in Welzheim geborene Kuhnigk ab 1978 beim Sportamt der Landeshauptstadt. Im Mai 1999 wurde Kuhnigk vom Gemeinderat zum Leiter des Sportamts gewählt. Während seiner 20-jähriger Amtszeit verantwortete er zahlreiche Projekte und Vorhaben. Hervorzuheben sind unter anderem seine Rolle als WM-Koordinator in Vorbereitung und Umsetzung der Fußball-WM 2006 in Stuttgart und die Auszeichnung der Landeshauptstadt als Europäische Sporthauptstadt 2007. Als Amtsleiter nahm er auch überregionale Aufgaben im Sport wahr. So war er unter anderem Vorstandsmitglied der SportRegion Stuttgart und seit 2012 Vorsitzender der AG Sportämter im Städtetag Baden-Württemberg. Als Vorgesetzter hatte Kuhnigk stets ein offenes Ohr für seine Mitarbeiter und einen kooperativen Führungsstil, der von Wertschätzung und Vertrauen geprägt war und eigenständiges Arbeiten gefördert hat. Ein funktionierender Informationsfluss war ihm dabei ebenso wichtig wie die Reduzierung des bürokratischen Aufwands. Die Nachfolgerin von Günther Kuhnigk ist Daniela Klein. Die 38-Jährige ist am 17. Oktober vom Gemeinderat mit 52 Stimmen gewählt worden und wird das Amt zum 1. Januar 2020 antreten. Daniela Klein ist Diplom-Verwaltungswirtin, Master of Business Administration und bereits seit 2006 beim Amt für Sport und Bewegung tätig. Seit 2012 ist sie dort Verwaltungsleiterin. Mehr Infos: www.stuttgart.de/item/show/273273/1/9/684780?plist=homepage

2. Sportveranstaltungen

Volkslauf | Traditionelle Silvesterläufe in der Region Stuttgart

Für viele Menschen gehören sie zum letzten Tag des Jahres wie Feuerwerk, Bleigießen und Sekt: Silvesterläufe. In der Region Stuttgart gibt es am Silvestertag traditionell eine ganze Reihe von Laufveranstaltungen, die längste Historie kann dabei der Bietigheimer Silvesterlauf vorweisen, der in diesem Jahr bereits zum 39. Mal ausgetragen wird. Mit mehr als 3.000 Läufern und rund 15.000 Zuschauern, die sie vom Straßenrand aus anfeuern, gehört der Jahresendlauf in Bietigheim-Bissingen auch zu den größten seiner Art. Das lockt neben Tausenden Hobbyläufern auch zahlreiche Spitzensportler in die Stadt an der Enz, für die diesjährige Auflage haben beispielsweise Alina Reh (Deutsche Meisterin über 10.000 Meter) und Arne Gabius (Inhaber des Deutschen Marathonrekords) zugesagt. Details zu allen Laufveranstaltungen, die am Dienstag (31. Dezember) in und um Stuttgart stattfinden, gibt es in unserem Überblick:

- 39. Silvesterlauf in Bietigheim-Bissingen (Beginn und Start 11,1-km-Lauf: 14 Uhr, vierter und letzter Wertungslauf zum Lauf RegioCup von SportRegion Stuttgart und Württembergischen Leichtathletik-Verband, mehr Infos: www.bietigheimersilvesterlauf.de)
- 34. Silvesterlauf in Backnang (Beginn: 14 Uhr, Start 5-km-Lauf und Teamstaffel-Lauf: 14.10 Uhr, Start 10-km-Hauptlauf: 15 Uhr, www.backnanger-silvesterlauf.de)
- 29. Silvesterlauf in Stuttgart-Weilimdorf (Beginn und Start 5,5-km-Lauf: 13 Uhr, Start 11-km-Hauptlauf: 14.30 Uhr, siebter und letzter Wertungslauf zum Lauf-Cup Stuttgart, www.stuttgarter-silvesterlauf.de)

- 22. Silvesterlauf in Stuttgart-Hofen (Beginn und Start Silvesterlauf: 12 Uhr, www.slauf.skgmaxeythsee.de)
- 16. Silvesterlauf in Ottenbach (Beginn: 10.15 Uhr, Start 10- und 6,5-km-Lauf: 12 Uhr, www.tsv-ottenbach.de)
- Silvesterlauf zur Teck in Kirchheim/Teck (kein Laufwettbewerb, sondern Gruppenlauf, Start: 15 Uhr, <http://www.vfl-kirchheim.de/index.php/la-silvesterlauf>)

Basketball | MHP RIESEN Ludwigsburg in der 1. Bundesliga auf Play-Off-Kurs

In der vergangenen Saison verpassten die MHP RIESEN Ludwigsburg nach einer durchwachsenen Hauptrunde den Sprung in die Play-Offs der 1. Basketball-Bundesliga. In dieser Spielzeit stehen die Zeichen bei den Barockstädtern ganz klar auf Meisterschaftsendrunde: Nach zwölf Partien gehören die Ludwigsburger gemeinsam mit den beiden Schwergewichten FC Bayern München und ALBA Berlin zum Spitzentrio der Liga. Zwischen den Weihnachtsfeiertagen und dem Jahreswechsel sind die RIESEN noch zweimal gefordert. Am Freitag (27. Dezember) reisen die Ludwigsburger Basketballer zu Brose Bamberg, bevor am Montag (30. Dezember) das letzte Heimspiel im Kalenderjahr 2019 auf dem Programm steht, zu Gast sind die FRAPORT SKYLINERS Frankfurt. Gespielt wird ab 19 Uhr in der MHPArena Ludwigsburg. Mehr Infos: www.mhp-riesen-ludwigsburg.de

Eishockey | Steelers mit zwei DEL-2-Heimspielen zwischen Heiligabend und Neujahr

Von wegen besinnliche Weihnachtszeit, in der DEL 2 herrscht schon wenige Tage nach dem Heiligen Abend wieder Hochkonjunktur. Auch die Eishockey-Cracks der Bietigheim Steelers sind in der Zeit zwischen Heiligabend und Silvester dreimal gefordert. In zwei dieser drei Spiele haben die Profis vom SC Bietigheim-Bissingen Heimrecht: Am Donnerstag (26. Dezember) spielen sie in der EgeTrans Arena ab 18 Uhr gegen die Dresdner Eislöwen, am Montag (30. Dezember) sind sie an gleicher Stätte ab 20 Uhr gegen die Kassel Huskies aktiv. Zwischen den beiden Heimauftritten steht den Steelers eine Reise ins sächsische Weißwasser bevor, am Samstag (28. Dezember) treffen sie dort auf die Lausitzer Füchse. Mehr Infos: www.steelers.de

Handball | Heimauftritte für die Bundesligisten aus der Region Stuttgart

Zwei Spieltage der 1. Handball-Bundesliga der Männer sind im Kalenderjahr 2019 noch angesetzt. Somit beschert der Spielplan den beiden Erstligisten aus der Region Stuttgart noch jeweils ein Heimspiel vor dem Jahreswechsel: Den Anfang macht am Donnerstag (26. Dezember) die Mannschaft von FRISCH AUF! Göppingen. Am zweiten Weihnachtstag wartet ein richtiger Brocken auf die Ballwerfer aus der Staufferstadt, Rekordmeister und Dauer-Titelaspirant THW Kiel macht ab 18 Uhr seine Aufwartung in der EWS Arena Göppingen. Für den TVB 1898 Stuttgart geht es am Feiertag hingegen in den Norden, die selbsternannten Wild Boys sind zu Gast beim Überraschungsteam TSV Hannover-Burgdorf. Am Sonntag (29. Dezember) ist der TVB dann wieder in Stuttgart zu sehen – und zwar vor einer größeren Kulisse als gewöhnlich. Das Heimspiel gegen die Füchse Berlin bestreitet der TVB nämlich in der Porsche-Arena in Stuttgart-Bad Cannstatt, Anpfiff ist um 13.30 Uhr. Lokalrivale FRISCH AUF! spielt an diesem Tag hingegen auswärts bei den Eulen Ludwigshafen. Der Spieltag am Sonntag ist für die Handball-Bundesligisten übrigens nicht nur der letzte im Jahr 2019, sondern auch der letzte vor der EM-Pause. Vom 9. bis 26. Januar ermitteln 24 Nationalteams in den Gastgeberländern Österreich, Schweden und Dänemark den Europameister, der Ligaspielbetrieb wird somit erst im Februar wieder aufgenommen. Mehr Infos: www.liquimoly-hbl.de

Handball | Metzingen, Bietigheim und Göppingen nach WM-Pause wieder am Ball

In Fernost haben die besten Handballerinnen der Welt in den vergangenen Wochen ihren Weltmeister gekrönt, am Ende triumphierten die Frauen aus den Niederlanden und sicherten sich somit den ersten WM-Titel in der Geschichte. Während das Weltturnier in Japan lief, hatte die 1. Handball-Bundesliga der Frauen selbstverständlich Pause – doch die deutsche Eliteliga meldet sich noch vor dem Jahreswechsel zurück. Alle drei Vertreter aus dem Stuttgarter Umland absolvieren zur Rückkehr in den Liga-Alltag jeweils eine Partie vor heimischer Kulisse. Für den amtierenden Meister und aktuellen Tabellenzweiten SG BBM Bietigheim geht es am Donnerstag (26. Dezember) gegen den Buxtehuder SV, Spielbeginn in der MHPArena Ludwigsburg ist um 17 Uhr. Auch TuS Metzingen ist am zweiten Weihnachtsfeiertag wieder am Ball, die selbsternannten TusSies bekommen es in der Paul Horn-Arena Tübingen ab 18 Uhr mit Tabellenschlusslicht FSV Mainz 05 zu tun. Einen Tag länger WM-Pause haben die Frauen von Frisch Auf Göppingen, sie treffen am Sonntag (27. Dezember) ab 19.30 Uhr auf den TSV Bayer 04 Leverkusen, Spielort ist die EWS Arena in Göppingen. Mehr Infos: www.hbf-info.de

Schach | Böblinger Open und Barock-Open

Gleich zwei Schachvereine in der Region Stuttgart nutzen in diesem Jahr die Tage zwischen Weihnachten und Neujahr, um die Spieler im Turniermodus an die karierten Bretter zu bitten. Beim Böblinger Open des SC Böblingen handelt es sich dabei um eine echte Traditionsveranstaltung, in diesem Jahr wird bereits die 36. Auflage gespielt. Von Donnerstag (26. Dezember) bis Montag (30. Dezember) messen sich die Teilnehmer in neun Runden

nach dem Schweizer System, mit dabei beim Turnier im Mercure Hotel Böblingen sind sechs Großmeister, darunter der deutsche Spitzenspieler Arik Braun. Die erste Runde des Böblinger Open findet am Donnerstag um 16 Uhr statt, an den weiteren Turniertagen wird dann jeweils um 9.15 Uhr und um 15.30 Uhr eine weitere Runde ausgespielt (mehr Infos: www.boeblinger-open.de). Bei der Schach-Gemeinschaft Ludwigsburg von 1919 standen die zurückliegenden zwölf Monate ganz im Zeichen des 100. Geburtstags. Nun lässt der Verein das Jubiläumsjahr ebenfalls mit einem großen Turnier ausklingen: Die Barock-Open finden von Freitag (27. Dezember) bis Montag (30. Dezember) im SGL-Vereinslokal in der Mathildenstraße statt: Bei der Offenen Ludwigsburger Stadtmeisterschaft sitzen die Denksportler am Freitag ab 15.30 Uhr erstmals über den Schachfiguren. An den weiteren drei Turniertagen wird jeweils um 10 Uhr und um 15.30 Uhr eine weitere Runde ausgespielt, der Turniersieger steht also nach sieben Runden im Schweizer System fest (www.schach-ludwigsburg.de).

3. Sonstige Termine

Bis 12. Januar 2020 | TurnGala steht unter dem Motto CELEBRATION

Über den Jahreswechsel 2019/2020 findet die 32. Auflage der TurnGala des Schwäbischen Turnerbundes und des Badischen Turner-Bundes statt. Die Tour mit einem Mix aus Turnen, Gymnastik und Sport steht unter dem Motto CELEBRATION und wird in diesem Jahr zum ersten Mal in Zusammenarbeit mit dem Niedersächsischen Turner-Bund auch in Niedersachsen und Minden stattfinden. Bis zum 12. Januar 2020 ist die Turnshow in 20 Städten zu sehen. Die Gala vermittelt die Faszination und die Schönheit vieler Sportarten, losgelöst von den Wettkampfregelein. Neben der Präsentation eigener Akteure ist es das Ziel der TurnGala, auch zusätzliche Show-Höhepunkte mit international renommierten Künstlern zu zeigen. In der Region Stuttgart gastiert die Tour zunächst am Silvesternachmittag (31. Dezember): Die Show in der Ludwigsburger MHP Arena beginnt um 14 Uhr. Am 11. Januar 2020 ist CELEBRATION in der Göppinger EWS Arena zu sehen (14 und 18.30 Uhr). Ebenfalls um 14 und um 18.30 Uhr beginnen die Shows am 12. Januar 2020; an jenem Sonntag geht die Tour in der Stuttgarter Porsche Arena zu Ende. Mehr Infos: www.turngala.de

4. Medienecke

Regio TV | Jahresrückblick am 25. Dezember

Der Sender Regio TV beschäftigt sich das ganze Jahr über ausführlich mit dem regionalen Sportgeschehen. In dieser Woche gibt es einen sportlichen Jahresrückblick. Dieser wird am Mittwoch (25. Dezember) ausgestrahlt. Regio TV ist über Kabel und Satellit zu empfangen, aber auch im Internet unter www.regio-tv.de.

5. Sonstiges

Auszeichnung | Franziska Brauße ist „Radsportlerin des Jahres 2019“

Franziska Brauße vom RSV Öschelbronn ist Deutschlands „Radsportlerin des Jahres 2019“. Bei den Männern gewann Emanuel Buchmann. Die beiden setzten sich bei der Wahl der Leser des RadSport und der RennRad gegen ihre nationale Konkurrenz durch. Mehr Infos: www.radsport-rennrad.de/race/radsportler-des-jahres-2019-ergebnisse/

Handball | HBF-Jugendzertifikat für zwei Vereine aus dem HVW-Gebiet

Bereits zum vierten Mal in ihrer Geschichte vergibt die Handball Bundesliga Frauen (HBF) das HBF-Jugendzertifikat. Insgesamt 13 der 30 Erst- und Zweitligavereine erhalten für die laufende Saison 2019/20 die Auszeichnung für ihre herausragende Jugendarbeit. Auch zwei Vereine aus dem Gebiet des Handballverbandes Württemberg (HVW) befinden sich unter den ausgezeichneten Vereinen – die SG BBM Bietigheim und die TuS Metzingen. Mehr Infos: www.handball-world.news/o.red.r/news-1-2-1-39037.html

Judo | DM der Frauen und Männer bleibt bis 2024 in Stuttgart

Alle Partner sind ganz offensichtlich zufrieden: Die Stadt Stuttgart, der Deutsche Judo-Bund (DJB) und der Württembergische Judo-Verband haben sich auf eine Verlängerung ihres Vertrages um weitere vier Jahre geeinigt, so dass die Deutschen Einzelmeisterschaften der Frauen und Männer bis 2024 in der SCHARRena der Landeshauptstadt Baden-Württembergs stattfinden werden. Mehr Infos: www.sportregion-stuttgart.de/kommunikation/details/news/judo-dm-der-frauen-und-maenner-bleibt-bis-2024-in-stuttgart

Motorbootsport | Maximilian Stilz ist Weltmeister geworden

Im arabischen Emirat Schardscha ging die F4-S World Series der Motorboote zu Ende. Max Stilz aus Kernen-Rommelshausen, der für den MSC Aichwald und das Blaze Performance Team startet, reichte ein fünfter Platz im vorletzten Saisonrennen zum Titelgewinn. Im letzten Saisonrennen belegte Stilz den zweiten Platz. Am Ende hatte Stilz mit 97 Punkten einen deutlichen Vorsprung auf den zweitplatzierten Harvey Smith (Großbritannien, 80 Zähler) und durfte sich über den Gewinn des WM-Titels freuen. Mehr Infos: www.f1h2o.com/standings/2019/f4-s

Pferdesport | Baden-Württemberg ist mitgliederstärkster Verband der FN

Nach den aktuellen Mitgliederzahlen 2019 der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) ist der Pferdesportverband Baden-Württemberg mit 98.523 Mitgliedern (2018: 98.478) der mitgliederstärkste Landesverband innerhalb der FN. Der Landesverband Westfalen rangiert auf Platz 2 mit 97.321 Mitgliedern, Bayern folgt auf Platz 3 mit 92.059 Mitgliedern. Die Gesamtmitgliederzahl der FN verringerte sich von 686.691 (2018) auf nun 682.380 (2019). Mehr Infos: www.pferdesport-bw.de

Tanzen | WM-Bronze für die Steptanzformation „Tap2gether“

Die Steptanzformation „Tap2gether“ des 1. TC Ludwigsburg nahm (in Kooperation mit Tänzern aus der New York City Dance School) an der Weltmeisterschaft im Steptanz teil. Die Formation gewann am Ende die Bronzemedaille in der Kategorie Production. Die Titelkämpfe fanden in Riesa statt. Mehr Infos: <https://1-tcl.de/riesenerfolg-stepptanzformation-erreicht-bei-world-championships-bronze-und-einen-hervorragenden-5-platz/>

Volleyball | Pia Kästner wird Dritte bei der Wahl zur „Volleyballerin des Jahres“

Seit 1979 veranstaltet das Fachblatt „Volleyball Magazin“ (vormals Deutsche Volleyball Zeitschrift) jährlich die Wahl zur „Volleyballerin des Jahres“ sowie zum „Volleyballer des Jahres“. Dabei zählt das Votum der Leser. In diesem Jahr gewannen die Wahl Louisa Lippmann (Shanghai Volleyball) und Moritz Reichert (Berlin Recycling Volleys). Pia Kästner von Allianz MTV Stuttgart landete bei den Damen auf dem dritten Platz. Mehr Infos: <https://volleyball.de/nc/news/details/datum/2019/12/18/volleyballer-des-jahres-louisa-lippmann-moritz-reichert/>

WLSB | Markus Graßmann wird neuer Hauptgeschäftsführer

Markus Graßmann aus Ehningen bei Sindelfingen wird neuer Hauptgeschäftsführer des Württembergischen Landessportbundes (WLSB). Der 54-jährige Manager, ehrenamtliche Finanzvorstand des VfL Sindelfingen und langjährige Chef der Leichtathletik-Abteilung des VfL wird am 1. August 2020 die Nachfolge von Heinz Mörbe antreten. Dieser wird nach fast 22 Jahren beim WLSB im kommenden Sommer in den Ruhestand gehen. Mehr Infos: <https://wlsb.de/aktuelles/news/882-markus-grassmann-wird-neuer-wlsb-hauptgeschaeftsfuehrer>